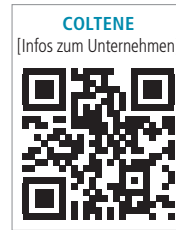


Die Praxistauglichkeit von Produktinnovationen steht beim internationalen Dentspezialisten COLTENE an oberster Stelle. In den vergangenen Monaten wurde bei einem breit angelegten Praxistest unter annähernd 600 Zahnarztpraxen aus ganz Europa das Handling bei endodontischen Revisionsbehandlungen untersucht. Zum Einsatz kamen spezielle Revisionsfeilen in Kombination mit einem keramischen Sealer.



Starkes Duo zur Revision

Remover-Feilen und Obturationsmaterial im Test

Für den Praxistest seines Endodontiesortiments bot COLTENE den Zahnärzt*innen zwei verschiedene Kategorien an: Feilen und Sealer. Je nach persönlicher Präferenz konnten die Teilnehmenden zwischen dem Remover für HyFlex® oder MicroMega Feilensysteme wählen. Die Revisionsfeilen sind in der Größe 30/07 und in den Längen 19 und 23 mm erhältlich und entfernen insuffiziente Guttaperchafüllungen oder ähnliche in die Jahre gekommene endodontische Versorgungen. Dank ihrer filigranen Form passen sie sich dem natürlichen Kanalverlauf an und lockern effizient das vorhandene Dentalmaterial. Gleichzeitig schonen die Remover-Feilen die umliegende Zahnhartsubstanz und ihre nichtschneidende Spitze bietet zusätzliche Sicherheit bei der Präparation. Entsprechend gute Erfahrungen machten die Endo-Spezialisten und -Einsteiger im Praxistest. Die Umfrageergebnisse bestätigen den deutlichen Effizienzgewinn beim Umstieg von diversen Handfeilen sowie existierenden Revisionsystemen auf die Revision mit einer einzigen Remover-NiTi-Feile: 42 Prozent beurteilen die Leistung beim Entfernen von Obturationsmaterial als „exzellent“, weitere 47 Prozent als „gut“. Darüber hinaus gaben über die Hälfte der Teilnehmenden

eine spürbare Zeitersparnis im Vergleich zur bisherigen Vorgehensweise an. Dies ist umso bemerkenswerter, da zuvor Feilen unterschiedlichster Hersteller und Bewegungsarten genannt wurden. Über 85 Prozent gaben nach dem Test an, dass sie die Feile künftig weiternutzen werden. Beim anschließenden Füllen und Versiegeln des Wurzelkanals mit dem keramischen Sealer GuttaFlow® bioseal fiel die Wahl der favorisierten Eigenschaften unterschiedlich aus. Das Obturationsmaterial unterstützt u. a. die Regeneration durch Erhöhung des pH-Werts im Wurzelkanal. Beim Kontakt mit körpereigenen Flüssigkeiten werden Hydroxylapatitkristalle gebildet. Diese wiederum unterstützen den Heilungsprozess. Als herausragendste Eigenschaft nannte die Mehrheit der Befragten das einfache Handling (60 Prozent). Auch die schnelle Aushärtung in nur 12 bis 16 Minuten, die gute Röntgensichtbarkeit und die Fließfähigkeit wurden positiv bewertet. Über 72 Prozent waren mit dem Gesamtergebnis sehr zufrieden bzw. zufrieden. 75 Prozent können sich vorstellen, GuttaFlow® bioseal künftig weiterzuverwenden. Zur optimalen Integration der neu entwickelten Instrumente und Dentalmate-

rialien zu sowie weiteren Anwendungsfragen der Endodontie bietet COLTENE auf seiner Website laufend Fortbildungen, Praxisworkshops und Webinare an.

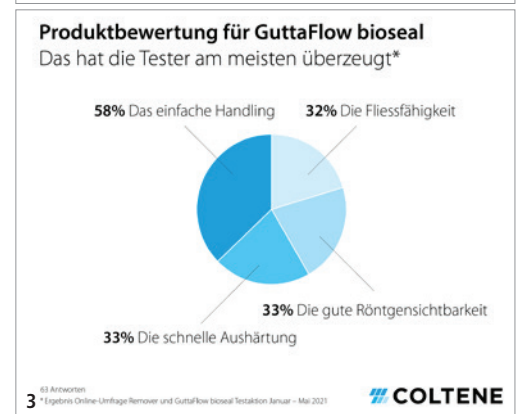
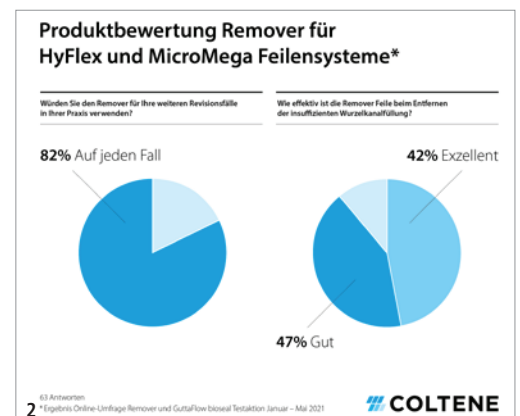


Abb. 2: Testergebnisse für die Remover-Feilen HyFlex® und MicroMega. – Abb. 3: Testergebnisse für den Sealer GuttaFlow® bioseal.



Abb. 1: Das Endo-System von Coltene mit Sealer und Remover-Feile.

Abbildungen: © COLTENE

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Kontakt

Coltene/Whaledent GmbH + Co. KG
Raiffeisenstraße 30
89129 Langenau
Tel.: +49 7345 805-0
www.coltene.com